

Unser Treffen im Westen

Ein Bericht von Bärbel Rawe

Unser zweiter Treff-West in 2024 sollte mitten im Revier stattfinden. Wir bedanken uns für diese Anregung bei unseren langjährigen RU-Mitgliedern Helga Janßen und Wolfgang Schütz. Beide haben uns bei der Planung tatkräftig unterstützt, mussten sich dann aber krankheitsbedingt zurückziehen.

Nach einiger Recherche wurden wir auf das Landhaus Grum in Hattingen, direkt an der Ruhr, aufmerksam.

Im Laufe der Zeit meldeten sich 18 Wohnmobilbesetzungen an und alle nahmen teil. Auf diesem Stellplatz gab es keine Gruppenanmeldung. Jeder konnte sich über das Anmeldeformular des Landhauses selber anmelden und der Betreiber wies die Stellplätze zu.

Die meisten Teilnehmer reisten bereits am Donnerstag an. Dank der guten Ausschilderung zum Landhause und den großen Hinweisschildern der RU gab es keine Probleme den Platz zu finden.

Wir fuhren gegen Mittag auf den Platz und prompt setzte der Regen ein. Das spontan geplante Grillen musste leider ausfallen.

Nachmittags überraschten uns Hagen und Astrid mit einem selbstgebackenen Pflaumenkuchen. Die Pflaumen hatte Hagen morgens am eigenen Baum geerntet. Christa backte unter ihrer Markise Waffeln für alle. Da es sehr stark regnete und ein Ende nicht in Sicht war, verlegten wir das Kaffeetrinken auf die überdachte Terrasse des Gebäudes in dem sich auch die sanitären Anlagen befinden.

Den Freitag nutzen die Teilnehmer für eine kleine oder große Radtour oder besichtigten die Altstadt von Hattingen. Gut erhaltenes Fachwerk, kleine verträumte Gässchen, gemütliche Plätze mit Restauration überraschten.

Zur Begrüßung und Sektempfang fanden wir uns um 16.30 Uhr am RU Stehtisch vor dem Wohnmobil des Vizepräsidenten ein. Bärbel wurde von John am Donnerstag die „Ordnungsklingel der RU“ überreicht. Wer erinnert sich noch und kann uns nette Anekdoten dazu erzählen?

Bei intensivem Sonnenschein begrüßten Ha-Jo und Bärbel alle Teilnehmer und das geschäftsführende Präsidium. Für den Abend hatten wir Tische im Landhaus Grum reserviert. Die Speisen hatten wir vorbestellt und sie kamen fast gleichzeitig an die Tische. Anschließend trafen wir uns vor den Wohnmobilen und ließen den Tag ausklingen.

Für den Samstag hatte Ha-Jo eine Führung durch die Henrichshütte organisiert. Kalle Meyer wird in einem seiner nächsten Reiseberichte zu dieser Führung und zu Hattingen ausführlicher berichten. Danke Kalle

Am Nachmittag lud die RU die Teilnehmer in das neue RU Café ein. Wir bedanken uns beim Präsidium für das Sponsoring. In der letzten Präsidiumssitzung wurde beschlossen, dass Mitgliedertreffen einen Zuschuss zum Kaffeetrinken bekommen. Wir haben uns an eine Namensgebung von unserem Mitglied HeikeMichaela Kluth erinnert und das RU Café ins Leben gerufen.

Hans-Jürgen und Bärbel holten mit den Fahrrädern die vorbestellten Hefeteilchen in einer ortsansässigen Bäckerei ab. Nieland backt seit 1899 mittlerweile in der 5. Generation.

Im Anschluss an das Kaffeetrinken fand die Gesprächsrunde statt.

Um 16.10 Uhr fanden sich alle Teilnehmer im Stuhlkreis vor den Wohnmobilen von Udo und Angelika, Kalle und Anne, Norbert und Helga und Hildegard ein.

Wir freuen uns, dass wir Christa und Heinz in ihrem Probemitgliedsjahr überzeugen konnten. Sie haben sich für eine Mitgliedschaft in der RU entschieden. Conny und Paul aus den Niederlanden haben im April 2024 eine Probemitgliedschaft unterschrieben. Die beiden fühlen sich wohl und möchten nicht nur an den Treffen teilnehmen, sondern auch finanziell die RU unterstützen. Sie beenden vorzeitig ihre Probemitgliedschaft und werden Mitglieder unserer Gemeinschaft. Herzlich willkommen in der Reisemobil-Union

Wir haben es in der letzten Zeit mehrfach kommuniziert. Verbandsarbeit ist wichtig! Aber die Struktur der RU hat sich geändert. Die Vereinsarbeit soll stärker in den Fokus rücken. Der Treff-West, die Kennenlernetreffen, die geplanten Einzelfahrer-, Fellnasen und Spieletreffen sind RU Aktivitäten.

Bereits organisierte Termine findet ihr im Terminkalender der APP oder auf der Homepage.

Anne und Kalle werden am Sonntagvormittag nach der Mitgliederversammlung 2025 eine Infoveranstaltung zum Thema: „Überwintern im Süden von Europa“ anbieten. Beide überwintern seit vielen Jahren in Spanien. Egal welches Land ihr plant: die Frage nach der ärztlichen Versorgung, die Sprachbarriere, die Möglichkeit der schnelle Heimfahrt und vielleicht auch die Frage nach deutschen Brot ☺ ähneln sich. Seid gespannt

In diesem Jahr findet noch ein erstes Kennenlernetreffen in Sangerhausen statt. Einladung ist im Newsletter. Die RU nimmt auch in diesem Jahr als Aussteller an der Touristik& Caravaning Messe in Leipzig teil. Das Treffen findet am Wochenende vor der Messe statt. Im Januar bieten wir ein Kennenlernetreffen in Eppingen an. Es findet am 1. Wochenende der CMT in Stuttgart statt. Bärbel und Hans-Jürgen werden nach den jeweiligen Treffen als Standhelfer zu den Messen fahren.

Zu Silvester bieten wir ein Treffen in Korbach an. Dazu bitte unseren Vizepräsidenten John Bexkens kontaktieren.

Die Mitgliederversammlung 2025 ist für Mitte Mai geplant. Über unseren Termin für ein Treffen im Frühjahr werden wir euch rechtzeitig informieren. In Mechernich entsteht derzeit ein neuer Platz. Gudrun und Winfried wohnen in der Eifel und werden Vorort aktiv. Alternativ haben wir den Stellplatz in Greven oder Goch vorgeschlagen.

Anne wird Ha-Jo beim Planen und organisieren der Fellnasentreffen unterstützen. Dankeschön

Renate plant ein Einzelfahrertreffen im Süden Deutschlands. Wir suchen noch jemanden. Der sie dabei unterstützt. Kontakt über die mitgliederbetreuung@reisemobil-union.de oder Mobil.

Wir können derzeit nur unsere Ideen mitteilen, sind aber auf Unterstützung angewiesen. Verwaltungsarbeit übernehmen wir in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle gerne. Aber wir sind Reisemobilisten und arbeiten ehrenamtlich. Wir können Treffen mit RU Veranstaltungen verknüpfen, aber RU Mitglieder, die Vorort aktiv werden, erleichtern doch einiges.

Nun aber zur Verbandsarbeit:

Wir haben euren Ruf nach einem Printmedium gehört. Es gibt auch bereits Ideen zur Umsetzung. In unserer Runde wurden Flyer, MSA in DIN A5 Format oder eine Zeitschrift zu Jahresbeginn diskutiert. Wir werden euch informieren. Die RU ist ein Verein, aber wir sind verpflichtet wirtschaftlich zu denken. Das Vereinsvermögen ist vorhanden. Aber wir haben auch Verpflichtungen. Wir jedes Unternehmen hat auch die RU einen Wirtschaftsplan. Z.B. Ein Brief Versand an alle rund 1000,- Mitglieder kostet nicht nur die Briefmarke. Papier, Druckerkosten, Zeitaufwand für die Geschäftsstelle etc...

Wir haben die Vorschläge der Teilnehmer aufgenommen und werden für die Mitgliederversammlung 2025 einen TOP zu diesem Thema beim Vorstand beantragen.

Dem Printmedium gegenüber stehen unsere digitalen Aktivitäten. Die kompletten Meta Möglichkeiten müssen überdacht werden.

Neueingerichtet ist ein WhattsApp Kanal“.

Die Rubrik „Lesermeinungen“ betreuen Peter Kißling und Siegfried Orth. Es sind erfreulicherweise Rückmeldungen gekommen. Wir freuen uns auf weitere Lesermeinungen und Themenvorschläge.

Im Präsidium haben wir entschieden, dass wir zukünftig „DU“ als Anrede bei der Begrüßung und in Artikeln benutzen werden. In Vereinen ist das üblich und bei unseren Treffen auch. Die Leserbriefe, die wir erhalten haben begrüßen das und die Teilnehmer des Treffens in Hattingen ebenfalls.

Es wäre noch viel zu berichten gewesen, aber nach über einer Stunde beendete Bärbel die Zusammenkunft.

Bis dann am späten Abend wieder der Regen einsetzte, trafen wir uns an der langen Tafel oder vor den Wohnmobilen.

Danke für Euer Kommen. Es war ein harmonisches Treffen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Bärbel Rawe und Ha-Jo Kluth